

Was nur das schwarze Schaf weiß ...

Die Hirten auf dem weiten Feld vor Bethlehem mochten Samy, das schwarze Schaf, nicht gern. Obwohl Samy das Einzige und somit eigentlich etwas Besonderes war. Schwarze Wolle brachte keinen guten Preis, weil man sie schlecht färben konnte. Und so musste sich Samy einiges gefallen lassen. Nicht nur die Hirten ließen es meistens links liegen. Auch die weißen Schafe waren nicht besonders nett zu ihm. Sie blöckten schlecht über Samy, traten ihm unauffällig gegen seine dünnen Beine, schubsten ihn vom Futtertrog weg und erzählten ihren Jungen, dass es eine Bosheit wäre, die ein Schaf schwarz werden lässt. Oder die Dummheit.

So blieb Samy ein Einzelgänger und dazu noch ziemlich dünn.

An jenem Abend, als ihnen der Engel erschien, schliefen bereits fast alle. Was dann geschah, ist den meisten Menschen bekannt. Was nicht allen bekannt ist: Samy war auch dabei, als die Hirten das Kind im Stall und seine Eltern besuchten und Geschenke brachten – auch weiße, weiche Wolle. Samy war neugierig, aber er hatte auch ein bisschen Angst. So drückte er sich zwischen dem Ochsen und dem Esel vorbei in eine Ecke des Stalls. Von dort konnte er genau beobachten. Vor allem das Christkind. Und einmal blinzelte es ihm sogar zu! Samy war selig.

Irgendwann wurde Maria das Getümmel der Schafe und Hirten zu bunt. Das Kind brauchte dringend Schlaf – und sie selbst vielleicht noch viel mehr – nach all den Strapazen. Also bat Maria kurzerhand alle Gäste nach Hause zu gehen. Sie schloss die Tür, stillte das Baby, legte es in die Krippe, kuschelte sich an Josef, löschte die Laterne aus und schlief ein. Den Samy hatte Maria einfach übersehen. Als auch Ochs und Esel leise schnarchten, pirschte sich Samy vorsichtig bis an die Futterkrippe vor, in der das Christkind lag. Sachte stupste Samy das Baby mit seiner warmen, feuchten Nase an. Es war noch wach und schmiegte sich an Samys flauschigen Kopf. Die kleinen Hände griffen in das weiche Fell – Samy wagte kaum, sich zu bewegen. So hielt er das Kind mit seinem Atem und seiner warmen Wolle kuschelig warm. Bis zum Morgen.

Und weil Jesus sich auf Anhieb mit dem schwarzen Schaf so gut verstand, schlossen ihn auch Maria und Josef schnell ins Herz. Samy durfte bleiben. Er stand ab jetzt neben Ochs und Esel im Stall.

Von da an hatte das Christkind ein Herz für schwarze Schafe. Denn oft sind gerade die ja die nettesten.

(Tilman Kugler)

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr wünscht das Team der Kindertagesstätte

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.
Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09 5945 0010 1010 2869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

33. Jahrgang

Dezember 2017



Foto: AWR

Schafe am Deich

2 – Versweise • 3 – Verstorbene des Kirchenjahres • 4 – Adventsbasar Gries/ Telemann-Konzert • 5 – Borkumfreizeit • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Büchertisch/ KiGo Miesau • 9 – Stifte machen Mädchen stark • 10 – Presbyterium Miesau • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Unser Monatsspruch nimmt uns in das vorweihnachtliche Geschehen mit hinein. Gott selbst ist sichtbar in diese Welt gekommen und wird seine Herrschaft wieder aufrichten. Das stellt alles in ein neues Licht. Wir sind Gott nicht egal.

Das Besondere am christlichen Glauben ist die Erfahrung, dass Gott Mensch wird um uns zu erlösen. Gerade weil vieles in dieser Welt belastend ist, ist Gott barmherzig und schickt uns das Licht aus der Höhe.

In diesen Tagen fällt uns alle auf wie lebenswichtig die Sonne für uns ist. Ihr Fehlen macht uns müde bis hin zur trüben Stimmung. Gott verspricht uns gerade in der dunklen Jahreszeit: „Es kommt das Licht des Lebens.“ Es hat soviel Kraft, dass es sogar diejenigen, die ganz unten sind, die im Schatten des Todes sitzen, in ein neues Licht hebt. Es leuchtet auch in dein Dunkel hinein.

Bis heute macht sich Jesus immer wieder auf, um uns persönlich aufzusuchen und uns zu zeigen, dass wir nicht alleine sind. Das ist der

Zuspruch an alle, die sich danach sehnen, in ihrem Leben Jesus zu begegnen und die eine tragfähige Hoffnung brauchen. Unsere Gedanken und Füße werden so neu ausgerichtet, dass sie zu Friedens- und Freudenboten werden.

Möge dieses Licht Gottes Sie erreichen, kräftigen und beleben auf dem Weg des Friedens in ihrem Leben.

Frohe Feiertage und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen

Gemeindediakonin Jutta Weber

*Macht hoch die Tür,
die Tor macht weit,
eu'r Herz zum Tempel zubereit'.
Die Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht,
Lust und Freud;
so kommt der König auch zu euch,
ja, Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
voll Rat, voll Tat, voll Gnad.
(Evangelisches Gesangbuch 1,4)*

Monatsspruch

D

urch die

Dezember

herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“

LK 1 VERS 78-79



Die Goldschachtel

Geheimnisvoll bastelte das fünfjährige Mädchen in den Tagen vor Weihnachten an einer Schachtel, um sie mit Goldpapier zu verzieren. Als alles nicht so recht klappen wollte und es schon eine Rolle des teuren Goldpapiers verbraucht hatte, wurde der Vater ärgerlich: „Kind, das Geld ist knapp. Wir müssen jeden Euro umdrehen!“

Dennoch brachte das kleine Mädchen an Heiligabend die goldene Geschenkschachtel zum Vater und sagte glücklich lächelnd: „Das hat das Christkind dir gebracht!“

Dem Vater tat es leid, ungehalten gewesen zu sein. Er öffnete vorsichtig die Geschenkschachtel und wurde wieder ungehalten; die Schachtel war leer!

Aufgebracht sagte er zur Tochter: „Weißt du nicht, kleine Dame, dass man in eine Geschenkschachtel auch etwas hineinlegt, um Freude zu machen?“

Da schaute das kleine Mädchen den Vater mit Tränen in den Augen an und sagte: „Papa, sie ist nicht leer!“

Ich habe so viele Küsse hineingegeben, bis sie ganz voll war!“

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und vielleicht denken Sie beim Päckchen packen doch manchmal an unsere Geschichte zurück, das weniger mehr sein kann.

Mit einem herzlichen Gruß für ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

*die Mitarbeiterinnen
der Prot. Kindertagesstätte*



Aus dem Miesauer Presbyterium

Wir hatten eine gemeinsame Sitzung des Grieser und des Miesauer Presbyteriums im Gemeindegeminschaftssaal Miesau.

Heike Buhles hat uns einen neuen Storybag vorgestellt anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Pfälzer Kirchenunion“, das 2018 begangen wird.

Der Visitationsbescheid des Dekanats Homburg wurde besprochen.

Insgesamt ist der Bescheid sehr positiv ausgefallen, und wurde bis auf einige wenige Diskussionspunkte von beiden Presbyterien als zufriedenstellend angenommen.

Termine für das neue Kirchenjahr wurden besprochen und teilweise festgelegt.

Der Kindergarten hat einen Bewerber für die freie Stelle des Hausmeisters. Er wird zeitnah eingeladen und über anfallende Arbeiten und Tätigkeiten im Kindergarten informiert. Wir hoffen, somit zum Januar 2018 einen neuen Hausmeister beschäftigen zu dürfen.

Der Baum in der Nähe des Spielhäuschens wurde ohne Probleme gefällt. Da er sich nach genauer Prüfung auf öffentlichem Gelände der Ortsgemeinde befand, wurde noch die Erlaubnis des Ortsbürgermeisters eingeholt.

Für den Kindergarten muss ein neues Brandschutzkonzept erstellt

werden. Es wird geprüft, wer zukünftige Brandschutzpläne erstellen und Brandschutzübungen durchführen kann, hierfür wird ein Brandschutzbeauftragter gesucht.

Die Kanalarbeiten an der Kirche sind abgeschlossen und das Wasser läuft auch bei Starkregen wieder problemlos ab.

Die Kirchengemeinden beteiligten sich an der Spendenaktion „Stifte machen Mädchen stark“, eine Initiative der Firma BIC für den Weltgebetstag der Frauen.

Hierfür werden in der Kirche und im Kindergarten Plastikboxen aufgestellt, in denen kaputte Stifte (Kugelschreiber, Gelstifte, Filzstifte etc.) gesammelt werden. Genauere Informationen findet man auf den Sammelboxen oder unter www.weltgebetstag.de.

Die nächste Sitzung des Miesauer Presbyteriums ist geplant für Mittwoch, den 13.12.2017.

S. Wolf

Unsere Verstorbenen des Kirchenjahres

Miesau

Rudi Wagner, 83 J., † 24.11.2016

Conrad August Schwarze, 79 J., † 06.12.2016

Dieter (Dietrich Richard Klaus) Hoppe, 80 J., † 04.12.2016

Christine Brückelmeier, geb. Geiss, 90 J., † 25.12.2016

Werner Dein, 77 J., † 31.12.2016

Gerlinde Elisabeth Heintz, 66 J., † 14.12.2016

Mathilde Ringle, geb. Stieffenhofer, 94 J., † 09.01.2017

Helmut Hermann August Schröder, 95 J., † 29.01.2017

Rudi Viktor Kopp, 89 J., † 11.02.2017

Beate Marlene Eisfeld, geb. Becker, 70 J., † 11.02.2017

Hilde Linder, geb. Keller, 91 J., † 26.02.2017

Doris Brunhilde Munzinger, geb. Müller, 80 J., † 17.03.2017

Gernot Krück, 82 J., † 27.03.2017

Alfred Richard Heintz, 80 J., † 01.04.2017

Siegfried Kurt Blinn, 76 J., † 21.06.2017

Winfried Sauter, 64 J., † 01.07.2017

Karl-Heinz Biehl, 63 J., † 10.07.2017

Jenni Eckfelder, geb. Blinn, 89 J., † 06.09.2017

André Fausten, 28 J., † 01.09.2017

Knut Arnulf Dietrich, 58 J., † 28.08.2017

Waldemar Ludwig Lindner, 77 J., † 14.09.2017

Gertrud Müller, geb. Lambrecht, 96 J., † 10.10.2017

Kurt Spenler, 79 J., † 05.10.2017

Elsbeth Klein, geb. Trautmann, 86 J., † 22.10.2017

Inge(borg) Annette Loschky, geb. Nagel, 91 J., † 29.10.2017

Gries

Karl Heinz Weber, 80 J., † 29.12.2016

Otmar Bernd, 90 J., † 07.01.2017

Doris Ellen Bernd-Schönwolf, geb. Bernd, 68 J., † 23.03.2017

Rudi Heinz, 89 J., † 20.04.2017

Auguste Fell, geb. Rimlinger, 88 J., † 11.05.2017

Rudi Weber, 91 J., † 20.09.2017

Isolde Presser, geb. Bernd, 85 J., † 03.10.2017

Erich Wilhelm Rensch, 86 J., † 25.10.2017

Lore Schummel, geb. Jakob, 84 J., † 14.11.2017

Wir vertrauen unsere Verstorbenen der Gnade Gottes an, der Treue hält ewiglich und nicht fallen lässt das Werk seiner Hände.

Für die Trauernden erbitten wir seinen Trost und Beistand.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Basar des Bastelkreises

Am 1. Advent lädt nach dem Gottesdienst der Grieser Bastelkreis zu Kaffee und Kuchen ein.

Nach den selbstgebackenen Köstlichkeiten können wieder handgefertigte Weihnachtsgeschenke am Basartisch erworben werden.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Und es geht im Winter nichts über ein paar selbstgestrickte Wollsocken – wie mein Mann von kalten Bahnsteigen zu berichten weiß.

Lassen Sie sich inspirieren von der Grieser Handarbeit und schenken Sie an Weihnachten Unikate.

Die Arbeit des Bastelkreises und der Erlös des Basars kommen seit vielen Jahren der Kirchengemeinde zugute.

So wurden etwa die Einzelkelche für das Abendmahl und die Mikrofonanlage von den Bastelfrauen bezahlt.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Toller Telemann

Georg Philipp Telemanns 250. Todestag war ein guter Anlass, seine Musik erklingen zu lassen.

Camerata musici con medici hatten aus diesem Grunde ein Programm zusammengestellt, das die ganze Bandbreite des Werkes von Telemann darstellte.

Selten gehörte Konzerte, Kantaten, Menuette und Arien des barocken Meisters erklangen in Perfektion in unserer Bauernbarockkirche.

Etwa 100 Zuhörerinnen und Zuhörer

spendeten nach diesem fulminanten Konzert frenetischen Applaus.

Wir dürfen uns ganz gewiss weiterer Konzerte dieses Kammerorchesters aus Medizinerinnen und professionellen Musikern in Miesau freuen.

A. Rummel, Pfr.



Foto: AWR

camerata musici con medici



Der Weltgebetstag unterstützt durch das Recycling von Schreibgeräten ein Team, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht.

Leere Stifte abgeben und Bildung anstiften!

Gewünscht sind Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschchen), Füllfederhalter und Füllerpatronen, auch Metallstifte

Nicht erlaubt:



Klebestifte Radiergummis Lineale Bleistifte scharfe Objekte

www.weltgebetstag.de

www.facebook.com/weltgebetstag

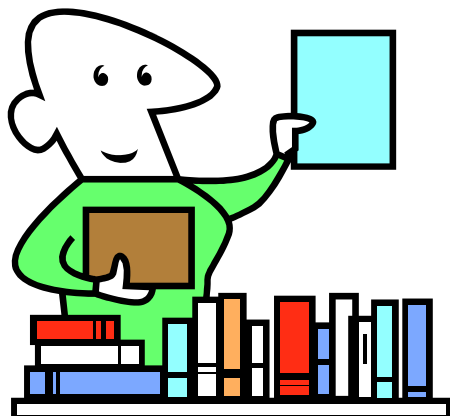
Unsere Sammelstellen:

Prot. Kirche und Prot. Kindergarten Gries

Prot. Kirche und Prot. Kindergarten Miesau



Büchertische



Die Büchertische in den Kirchen in Miesau und Gries bieten noch bis einschließlich 2. Advent eine große Auswahl an Kalendern für das Jahr 2018 sowie eine Auswahl kleiner Geschenkideen.

Nehmen Sie sich Zeit und stöbern Sie vor und nach den Gottesdiensten im liebevoll zusammengestellten Angebot.

Unser Dank für das Engagement an den Büchertischen geht an Hildegard Beisecker und Beate Rummler.

Unser KiGo im Dezember

Sonntag, 10.12.2017, 15.30 Uhr

Weg eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit

Euer KiGo-Team

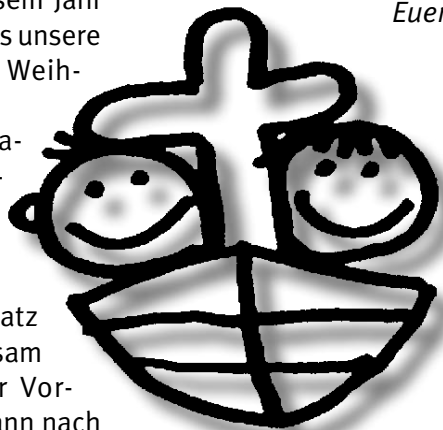
Unser letzter KiGo in diesem Jahr ist zum Schluss des Jahres unsere Weihnachtsfeier und Euer Weihnachtsgeschenk.

Wir besuchen beim Theaterverein Elschbach das Theaterstück „Der kleine Lord“.

Die Vorstellung beginnt um 16.00 Uhr. Wir treffen uns um 15.15 Uhr am Dorfplatz Miesau und fahren gemeinsam nach Elschbach. Nach der Vorstellung bringen wir Euch dann nach Hause.

Wir wünschen Euch und Euren Familien auf diesem

KIRCHE MIT KINDERN



Familienfreizeit auf Borkum 2018

Vom 21. Juli bis 4. August 2018 bietet die „Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft“ eine Familienfreizeit auf Borkum an, unter der Leitung des Pfarrehepaares (Stoll-) Rummel aus Miesau.

Wie auf dem Bild unten zu sehen, liegt der riesige Sandstrand direkt vor den CVJM-Gästehäusern Victoria.

Borkum, die ostfriesische Insel mit ihrem intensiven Hochseeklima bietet 36 km² abwechslungsreiche Insellandschaft, die zum Radfahren, Wandern, Baden und Erholen einlädt.

Also ideale Bedingungen, um in der Gruppe, aber auch alleine oder nur mit der Familie, Ferien zu machen. Ambulante Kurmaßnahmen lassen sich ebenfalls gut integrieren. Wir organisieren außerdem Besichtigungen und Ausflüge, und wollen gemeinsam erzählen, nachdenken, singen und spielen, je nach dem, wozu die Gruppe gerade Lust hat.

Untergebracht sind wir im Gästehaus Marina, in dem alle Zimmer mit Fernseher, Telefon, Dusche und WC ausgestattet sind. Es gibt einen Fahrstuhl, Waschmaschine, Trockner und einen eigenen großen Aufenthaltsraum für die Gruppe im Haus.

In den Preisen ist inbegriffen: Hin- und Rückfahrt mit der Bahn ab Kaiserslau-

tern, Schiff Emden-Borkum-Emden, Kurtaxe, Vollpension sowie die Reiseleitung.

Die Preise sind nach Alter gestaffelt – Einzelzimmer kosten Zuschlag. Unter bestimmten Voraussetzungen können Zuschüsse des Landes gewährt werden!

Nähere Informationen zu den Preisen erhalten Sie:

- in der Geschäftsstelle bei Monika Dähmlow (Tel. 0631/ 3642102 – monika.daehmlow@evkirchepfalz.de)
- oder zum Freizeitprogramm:
 - bei der Pfarrfamilie (Stoll-) Rummel (Tel. 06372/ 1456 – pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de), die sich freuen würde, wenn auch Sie bei den maximal 50 Teilnehmer*innen dabei wären.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.



CVJM-Gästehaus Victoria

Foto: AWR

03.12.: 1. Advent	14 Uhr mitgestaltet von den Konfirmanden mit anschließendem Basar sowie Kaffee und Kuchen
10.12.: 2. Advent	10 Uhr (Jes 63,15-64,4)
17.12.: 3. Advent	9 Uhr (Röm 15,4-13)
24.12.: Christmette	16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
24.12.: Christnacht	22 Uhr meditativer Gottesdienst in Miesau
25.12.: 1. Weihnachtstag	10 Uhr mit Abendmahl
31.12.: Altjahrsabend	17 Uhr (2. Mose 13,20-22)
07.01.: 1. So. n. Epiphania	10 Uhr (1. Kor 1,26-31)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	am 06.12. um 14.30 Uhr im Gemeindesaal. Adventliche Besinnung und Abendmahl mit Pfarrerin Stoll-Rummel. Anschließend Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Konfirmationskurs 2018	dienstags um 17 Uhr
Krabbeltreff	jeden Montag von 10 bis 11.30 Uhr im prot. Kindergarten Gries, Raiffeisenring 3
Presbyteriumssitzung	12.12. um 18 Uhr im Gemeindesaal
Redaktionsschluss	19.12. um 11 Uhr
Singkreis	05.12. um 19.30 Uhr in Miesau



DEZEMBER

Das Opfergeld im Monat Dezember

ist in Gries und Miesau für die Unterhaltung unserer Gebäude und Anlagen (insbesondere die Kirchenbeheizung) bestimmt



Spendenaktion für die neuen Kirchenfenster in Miesau

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!
Mit **52.005,86 €** haben uns neben zwei Großspendern 24 % aller Angeschriebenen eine durchschnittliche Spende von 122 € zukommen lassen.
Weitere **18.000 €** kommen von der **Dr.-Weisbrod-Russ-Stiftung** und **10.000 €** von der **Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur**.
Noch rund 26.000 € fehlen uns. Helfen Sie weiter mit!

Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Kirchenfenster)

01.12.: Adventseinstimmung	17 Uhr in der Kirche mit dem Kindergarten
03.12.: 1. Advent	10 Uhr (Apk 5,1-5)
09.12.: 2. Advent	15 Uhr Gottesdienst zum Beginn des Weihnachtsmarktes mitgestaltet vom Gesangverein und vom Kirchenchor
17.12.: 3. Advent	10 Uhr (Röm 15,4-13)
24.12.: Christmette	17.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel unter Mitwirkung des Musikvereins
24.12.: Christnacht	22 Uhr meditativer Gottesdienst in Miesau
26.12.: 2. Weihnachtstag	10 Uhr mit Abendmahl und Kirchenchor
31.12.: Altjahrsabend	18 Uhr (2. Mose 13,20-22)
07.01.: 1. So. n. Epiphania	14 Uhr (1. Kor 1,26-31)
Besuchsdienst	18.12. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Flötenmäuse	montags um 15 Uhr wieder
Frauentreff Atempause	trifft sich am 04.12. um 19 Uhr zur meditativen Adventsandacht in der prot. Kirche in Bruchmühlbach. Pfarrerin Risser gestaltet den Abend.
Gemeindenachmittag	am 06.12. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Gries. Adventliche Besinnung und Abendmahl mit Pfarrerin Stoll-Rummel. Anschließend Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.
Kindergottesdienst	siehe Seite 8
Kirchencafé	am 07.01. nach dem Gottesdienst
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags 10.15 Uhr „Haus für Kinder“
Konfirmationskurs 2018	mittwochs um 16.45 Uhr
Konfirmationskurs 2019	mittwochs um 16 Uhr (Lichtenburg 15.-17.12.17)
Krabbeltube	dienstags 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus
Mitarbeiterweihnachtsfeier	20.12. um 18.30 Uhr im Gemeindesaal
Musikalische Früherziehung	donnerstags 16.15 Uhr im Gemeindesaal für Kinder von 15 Monaten bis 3 Jahren
Presbyteriumssitzung	13.12. um 19 Uhr im Gemeindesaal
Redaktionsschluss	19.12. um 11 Uhr
Singkreis	05.12. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs

